

Inklusive

3/2020

Magazin der Lebenshilfe Westpfalz e.V.

Gartenschau: Neue Attraktionen

Vorstellung „Lauter Steine“

Das Projekt P300





Liebe Leserinnen und Leser ...

auch an der Lebenshilfe Westpfalz ist die Corona-Pandemie nicht spurlos vorübergegangen. Zum Glück gab es keine infizierten Personen in unseren Bereichen.

Trotzdem haben unsere Menschen mit Behinderung die Situation verfolgt und sehr ernst genommen. Sie haben die Vorschriften und Maßnahmen befolgt und pflichtgemäß umgesetzt, auch wenn es dazu viele Gespräche gab.

Viele Fragen sind aufgetaucht und unsere Mitarbeiter haben sie geduldig beantwortet und geklärt.

Auch die Mitarbeiter mit Behinderung auf der Gartenschau und im Brauhaus konnten ihre Arbeit nur mit Einschränkungen und in Kurzarbeit verrichten.

Deshalb sind alle froh, dass sie an ihre Arbeitsplätze zurück kehren konnten und dass Besucher und Gäste sich im Park, im Brauhaus und in der LEGO-Ausstellung wieder wohlfühlen und von ihnen versorgt werden können.

Viel Vergnügen beim Lesen!

Barbara Stichler

Inhalt

- 3 „Wir sind wieder da!“
- 4 Die Gartenschau blüht
- 6 Neue Attraktionen im Park
- 8 Vorstellung „Lauter Steine“
- 10 Neue Lego-Bauwerke
- 12 Brauhaus an der Gartenschau
- 14 Das Projekt P300

Impressum

Herausgeber
Lebenshilfe Westpfalz e.V.
Forellenstraße 2
67659 Kaiserslautern

Layout & Satz
blickgerecht GbR

Redaktion
Barbara Stichler, Präsidiumsmitglied
Barbara.Stichler@lebenshilfe-kl.de

Redaktionsschluss
15. Oktober 2020

„Wir sind wieder da!“

Die Gartenschau ist wieder geöffnet

„Wir sind wieder da“, mit diesem Slogan weisen die vielen Plakate in und um Kaiserslautern darauf hin, dass die Freizeitanlage der Lebenshilfe Westpfalz, die Gartenschau, wieder geöffnet hat.

Der Park hat dieses Jahr das Motto „Garten der Schmetterlinge“ und ist dementsprechend bestückt. Die Mitarbeiter haben fleißig gepflanzt und den Park gepflegt, so dass einem Besuch des wunderschönen Gartens nichts mehr im Wege steht. Ebenso wurden die Spielgeräte betriebsbereit gemacht und mit einem neuen Rutschenturm und einer Balancierstation ergänzt. Für Menschen mit Behinderung gibt es jetzt auch eine Schaukel und im Boden eingelassene Trampoline, auch für Rollstuhlfahrer.

Großer Beliebtheit erfreuen sich nach wie vor der Wasserspielplatz und die Ruhe-, Spiel- und Picknickmöglichkeiten auf dem großen Rasengelände.

Die Lego-Ausstellung kann auch – wie alles andere unter Beachtung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen – wieder besucht werden. Neues und Altes ist zu bestaunen, Lego-Bauer und Helfer waren unermüdlich und haben einige Überraschungen für die Gäste vorbereitet.

Auch das Brauhaus ist gerüstet, um die Gäste wieder zu empfangen und zu verwöhnen. Der Freisitz wurde um die Fläche vor dem Festsaal erweitert, bietet Schatten unter den Schirmen, Urlaubsambiente am Brunnen und leckere Speisen für jedermann.

Alle Einrichtungen und besonders die Mitarbeiter freuen sich auf die Gäste und Besucher.

Barbara Stichler

Plakat-Kampagne zur verspäteten Eröffnung der Gartenschau



Alle sind wieder da!

Die Gartenschau mit gepflegtem Park, neuen Spielgeräten und mit dem Motto „Garten der Schmetterlinge“.

Die LEGO-Ausstellung mit bekannten Gebäuden und neuen Bauwerken, wie dem Hambacher Schloss und dem riesigen Frankfurter Hauptbahnhof.

Auch das Brauhaus kann man wieder besuchen und drinnen oder draußen, am schönen Brunnen, Speisen und Getränke genießen.

Die Mitarbeiter freuen sich auf Gäste und Besucher, und auf ihre Arbeit.

Die Gartenschau blüht

Spaziergänge und Entspannung im Park

Das diesjährige Motto der Gartenschau heißt „Garten der Schmetterlinge“. Die Bepflanzung der Beete zeigt die Farben und Musterung unterschiedlicher einheimischer Schmetterlingsarten. Das heißt, es gibt unter anderem den „Aurorafalter“, den „Kleinen Fuchs“ und den „Blauschwarzen Eisvogel“ zu sehen. Leider haben wir dieses Jahr mit Verspätung eröffnet, so dass die Frühjahrsbepflanzung nur für die Mitarbeiter sicht- und erlebbar war. Die Tulpen, Narzissen und Stiefmütterchen verblühten ohne auch nur einen Besucher erfreut zu haben.

Für unsere Mitarbeiter war das ungewöhnlich und auch recht traurig. Die meisten von ihnen waren im April und März in Kurzarbeit. Einige nur teilweise, andere mussten ganz zu Hause bleiben. Die, die gearbeitet haben, haben versucht, den Park in einem guten Zustand zu halten, da wir ja alle hofften, irgendwann Besucher empfangen zu dürfen.

Inzwischen ist der Sommerflor gepflanzt, der Park geöffnet und die Besucher dürfen wieder kommen. In den Beeten finden sich nun Löwenmäulchen, Zinnien, Studentenblumen, aber auch Dahlien und vieles andere, was der Sommerflor so hergibt. Das freut die Mitarbeiter, denn es ist natürlich schön und motivierend, wenn die Arbeit, die geleistet wird, auch wahrgenommen wird.

Die Besucher sind auch begeistert, dass sie endlich den Park wieder besuchen dürfen. Die Erwachsenen freuen sich über die Parkanlage, genießen die Spaziergänge und die Ruhe und erfreuen sich an der Natur. Der Freizeitpark Gartenschau wird nun wieder zum beliebten Generationen-Treffpunkt.

Spaziergänger flanieren durch den Park und bewundern die Vielfalt und den Farbenreichtum der Pflanzen. Man trifft sich, um mit Familienmitgliedern oder Bekannten einen schönen Nachmittag zu verbringen, genießt aber, auch mal alleine, die Ruhe beim Ausruhen und Relaxen. Manche verbinden auch ein Treffen mit einer kleinen Familienfeier beim Picknick oder beim Geburtstags-Kaffee. Dafür sind viele Sitzmöglichkeiten aufgestellt, an denen man seine mitgebrachten Leckereien verspeisen kann.

Es war und ist ein ungewöhnliches Gartenschaujahr – für die Besucher, aber auch für die Mitarbeiter. Die Saison begann verspätet und hat so manchen aus seiner gewohnten Routine geholt. Nicht für jeden war das einfach und verständlich.

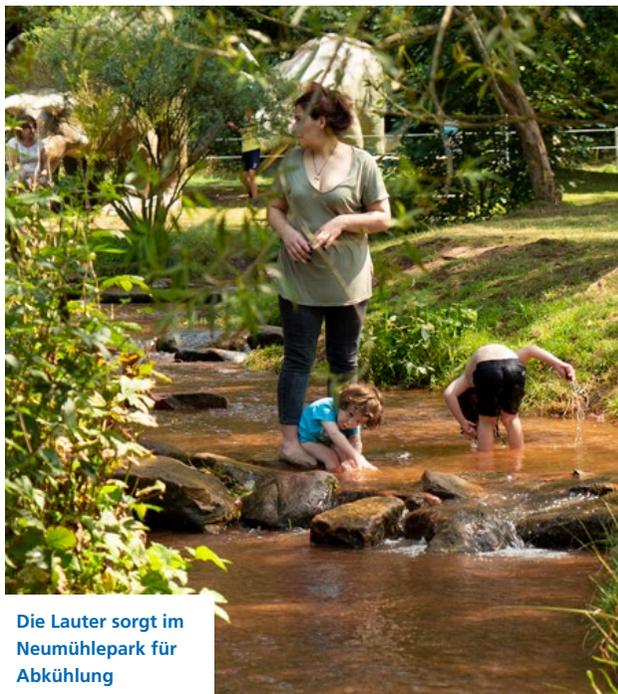
Es gibt neue Regeln, an die wir uns alle halten müssen. Zum Beispiel Maskenpflicht im Kassenbereich. Speisen und Getränke vom Bistro ausschließlich „to go“. Das erforderte Übung und viele Gespräche, bis das Neue bei jedem angekommen war. Die Gartenschau hat die Hygienevorschriften und Maßnahmen für den Park verständlich und übersichtlich überall im Park eingerichtet. Alle Besucher sollen sich für ihren eigenen Schutz und den der anderen Menschen daran halten.

Christine Schweigert
Parkleitung





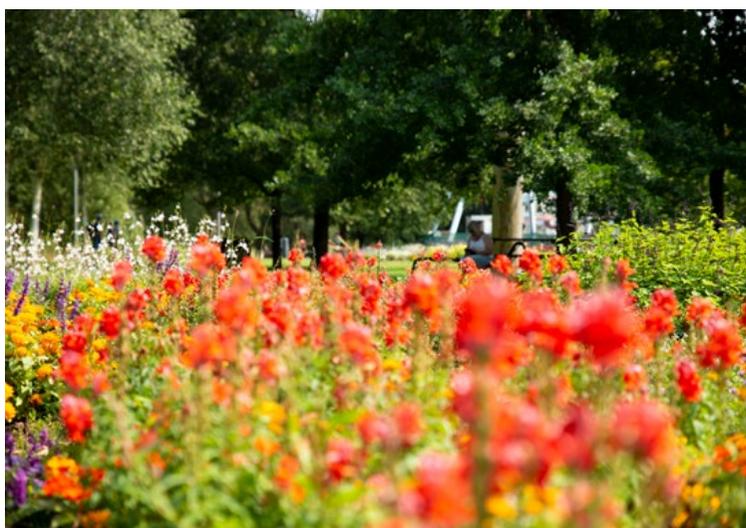
Fotos: blickgereicht



Die Lauter sorgt im Neumühlepark für Abkühlung



Speisen und Getränke gibt es aktuell nur „to go“



Der Sommerflor begeistert in seiner vollen Blüte

Die Gartenschau ist mit ihrem wunderschönen Park wieder für die Besucher da.

Die Frühlingsblumen sind leider schon verblüht, aber der Sommerflor zeigt sich in bunten „Schmetterlings-Farben“.

Das Motto 2020 ist auch „Garten der Schmetterlinge“.

Die Besucher gehen spazieren.
Die Besucher ruhen sich aus.
Die Besucher treffen Freunde.

Sie machen ein Picknick.
Sie machen eine Kaffee-Pause
Sie freuen sich an der Natur.

Alle sind froh, dass sie die tolle Gartenschau wieder besuchen können.

Neue Attraktionen im Park

Bereicherung auf dem Spielgelände der Gartenschau

Im großen Bereich für die Kinder mit Wasserspielplatz, Rutschen und Schaukeln aller Art, Klanggarten und Sandspielplatz hat sich über Winter einiges getan.

Der alte Rutschen-Turm war in die Jahre gekommen und wurde durch einen Neuen ersetzt. Der sieht ein bisschen anders aus – neu und bunt und mit Fenstern, die wie Bullaugen aussehen. Außerdem wurde er durch einen Balancierparcours ergänzt. Dieser Geschicklichkeitsbereich bietet für jede Altersstufe und für jede Fähigkeit viele verschiedene Möglichkeiten, sich beim Klettern und Balancieren auszuprobieren.

Auch hier werden Eltern und Kinder gebeten, sich an die entsprechenden Hygienevorschriften zu halten, vor allem was die Abstandsregel vorgibt. Coronabedingt war der Rutschen-Turm in seiner Spitze gesperrt, weil die Abstandsregelung dort nicht einzuhalten war. Außerdem durfte der Bolzplatz erst mal nicht öffnen. Alles andere, z. B. Wasserspielplatz, Hochseilgarten, Kletterwürfel und Skateranlage durften direkt, ohne Einschränkung, genutzt werden. Inzwischen ist aber alles offen und kann und darf bespielt werden.

Gegenüber vom Bistro gibt es jetzt zwei Trampoline, die für Rollstuhlfahrer geeignet sind. Auch eine neue Schaukel, ebenfalls für Rollstuhlfahrer geeignet, erweitert nun den Spielplatz. Im Bambusgarten sind Zerrspiegel untergebracht, die darauf warten entdeckt zu werden. So können die Familien mit ihren Kindern die beliebte Gartenschau wieder in vollen Zügen nutzen und genießen. Möglichkeiten sich zu beschäftigen gibt es da ja zuhauf.

Neben den Spielplätzen, Rutschen und Schaukeln, sowie dem begehrten Wasserspielbereich kann man klettern, in der Lauter waten und auf den großen Rasenflächen vielen Arten von Spielen nachgehen: Mit Bällen, Seilen und verschiedenen Spielgeräten.

Zur Stärkung kann man bei einem Picknick Mitgebrachtes verzehren, oder sich am Bistro mit Pommes, Crêpes und Eis versorgen. Dann steht einem aktionsreichen und lustigen Nachmittag nichts mehr im Weg.

Die neueste Attraktion im Park ist ein Riesenrad! 40 Meter hoch, mit 24 Gondeln! So lässt sich die Gartenschau mal aus einer ganz anderen Perspektive betrachten! Die Idee entstand, weil die Schausteller, die sonst von einem Ort zum anderen reisen und mit ihrem Riesenrad ihren Lebensunterhalt verdienen, dieses Jahr dazu keine Gelegenheit haben. Feste und Jahrmärkte sind wegen Corona nicht erlaubt. Das Riesenrad bleibt erst mal bis zum Ende der Sommerferien stehen.

Christine Schweigert
Parkleitung



Nach wie vor beliebt bei den Kindern: der Wasserspielplatz



Aus 40 Metern Höhe gibt es einen ganz besonderen Ausblick auf die Gartenschau und die Stadt





Der erneuerte Rutschenturm ist nur eine von vielen neuen Attraktionen im Neumühlepark



Auch die Skate-Anlage darf wieder ohne Einschränkungen genutzt werden



Fotos: blickgerecht



Für die Kinder wurde im Spielbereich viel getan.

Da gibt es jetzt einen neuen Rutschen-Turm! Auf dem Weg zur Rutsche muss man balancieren, klettern und über eine Hängebrücke gehen.

Man kann im Sand spielen.
Man kann am Wasser spielen.
Man kann schaukeln.
Man kann klettern.
Man kann Trampolin springen.
oder auf der Wiese spielen.
Man kann Mini-Golf spielen.

Man kann ein Picknick machen mit der Familie oder mit Freunden.

Es gibt noch einen Bolzplatz und eine Skater-Bahn.

Und dieses Jahr gibt es sogar ein tolles Riesenrad!

LEGO-Ausstellung

Der Verein Lauter Steine auf der Gartenschau

Seit 2016 ist „Lauter Steine e.V.“ ein anerkannter gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, Menschen unabhängig von ihrem Alter und Geschlecht sowie ihrer Religion, Herkunft und Gesundheit zusammen zu bringen. Dieses Ziel wird durch zwei zentrale Säulen erreicht: Die Planung und Durchführung der Legoausstellung in der Gartenschau und das Anbieten und Durchführen von Bau-Workshops und Spieleaktionen für Jung und Alt.

Vor dem Hintergrund der Covid-19-Pandemie ist es verständlich, dass vor allem die zweite Säule für dieses Jahr praktisch zusammengefallen ist und daher sämtliche personenbezogenen Veranstaltungen leider dieses Jahr nicht durchführbar sind – aber es gibt ja noch die Ausstellung.

Bereits zum sechsten Mal in Folge ist Deutschlands größte Lego-Dauerausstellung auf knapp 700 Quadratmetern in der Gartenschau für die Öffentlichkeit zugänglich, allerdings erst seit dem 1. Juli und nicht, wie gewohnt, zum 1. April.

Coronabedingt verlief die Aufbauphase besonders hektisch, das heißt eigentlich verliefen bisher alle Aufbauphasen hektisch, vor allem in den letzten zwei bis drei Wochen vor der Eröffnung, wo schon mal die eine oder andere Nachtschicht eingelegt worden ist. Dazu muss man wissen, dass von den 50 bundesweiten Mitgliedern des Vereins nur etwa zehn Personen an der Organisation und am Aufbau der Ausstellung aktiv beteiligt sind.

Diese zehn Personen machen dann auch wirklich alles: Legobauen, Koordinierung der Aufbauarbeiten von externen Ausstellern, Sägearbeiten für die Untergründliche, Verlegen von elektrischen Leitungen und vor allem Staubwischen. Hat jemand eine Ahnung was es bedeutet, auf in etwa 700 Quadratmetern Staub zu wischen – mit einem Pinsel? So auch dieses Jahr – die Modelle waren entstaubt – die externen Aussteller hatten begonnen, die Anlagen aufzubauen, die Holzarbeiten waren abgeschlossen und es ging für uns nur noch darum, die bereitgestellten Flächen und Vitrinen zu bauen.

Doch dann trafen uns die Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen (wie alle anderen auch), so dass wir alle Arbeiten sofort einstellen mussten und noch nicht einmal mehr in der Lage waren, die Modelle abzudecken.

Was passiert innerhalb von zwei Monaten, selbst wenn kein Mensch in der Halle war? Richtig, es sammelt sich Staub auf den Modellen an. Also war nach dem Aufheben der Einschränkungen erst mal wieder Staubwischen angesagt – 700 Quadratmeter mit dem Pinsel – Selbstverständlich geschah dies unter Einhaltung sämtlicher Hygienemaßnahmen. Übrigens, erwies sich eine Alltagsmaske beim Staubwischen auch als guter Staubfilter.

Dieter Sültemeyer
2. Vorsitzender, Lauter Steine e. V.



Hier sind ruhige Hände gefragt – die Vereinsmitglieder sorgen für eine spannende LEGO-Welt



Seit 6 Jahren gibt es die LEGO-Ausstellung auf der Gartenschau in Kaiserslautern.

Der Verein Lauter Steine e.V. plant und gestaltet sie mit viel Liebe und Mühe.

Mit etwas Verspätung wegen der Corona-Pandemie ist die Ausstellung wieder geöffnet.

Da war viel zu tun: Neue Plätze wurden gestaltet, neue Werke wurden errichtet und Staub wurde gewischt.

Jetzt freut man sich auf die Besucher.

Auch hier gelten Vorschriften: Bitte Abstand beachten und Hygiene beachten! Und Masken tragen!

Ein großes Dankeschön an alle LEGO-Bauer und Helfer.



Bereits seit sechs Jahren begeistert die LEGO-Ausstellung jung und alt



Das Kaiserslauter Elektricitätswerk detailreich nachgebaut aus LEGO-Steinen

Fotos: blickgerecht

Neue Bauwerke sind zu bestaunen

Lego-Ausstellung auf der Gartenschau 2020

Natürlich haben wir auch in der Zeit nach der Öffnung mit richtig viel Freude Lego gebaut und wir denken, dass sich auch dieses Jahr die Lego-Ausstellung wieder sehen lassen kann.

Auf der gesamten Ausstellungsfläche sind ca. 11 Millionen Bausteine verbaut, die sich auf 25 großflächige Legobauwerke und 26 Vitrinen mit sehr vielen kleineren Legomodellen verteilen.

Neben den Modellen aus der letzten Saison (z. B. Kölner Dom, P300, Ägypten, Raumfahrt, Schwarzwalddorf, Fruchthalle, altes E-Werk, Budapest), wird eine Vielzahl neuer Bauwerke präsentiert. Dazu zählen der Reichstag, eine Mittelalterlandschaft, die Berliner Mauer, das Brandenburger Tor, das Hambacher Schloss, zwei unterschiedliche Western Themen, eine Mind Craft Anlage, Venedig, eine chinesische Hafenlandschaft mit angeschlossener China Town, die Lego Phantasie Stadt „Lauter Steine City“ mit einem neuen Bahnhof und einer beleuchteten Untergrundbahn, der Rummelplatz mit seinen elf beweglichen Spiel- und Fahrgeschäften sowie der Frankfurter Hauptbahnhof. Allein dieser Bahnhof erstreckt sich über 45 Quadratmeter, wobei das vollständig aufgebaute Modell etwa dreimal so groß wäre. Dafür hat der Platz einfach nicht gereicht. Beachtenswert bei allen Legomodellen sind die vielen verspielten, liebevollen und oft lustigen Details, die in den Anlagen verbaut sind und für die es sich lohnt, etwas mehr Zeit in der Ausstellung zum Schauen und zum Suchen zu verbringen. So sind, zum Beispiel in einer der Westernanlage 12 verschiedene Sportarten versteckt, die an einem Pokal zu erkennen

sind. Auf diese Weise wird aus einem Legobauwerk ein Suchspiel für Groß und Klein, Alt und Jung. Ein anderes Beispiel für Details findet sich in der Lauter Steine City – ein Tipp: achtet auf die strenge Einhaltung des Mindestabstandes und das vorgeschriebene Tragen von Gesichtsmasken.

Sicherlich findet jeder Besucher eine oder mehrere Lieblings-szenarien in den Modellen – bitte, lieber Besucher, nimm dir Zeit und suche ein bisschen, es gibt noch eine Menge mehr.

Noch eine Bemerkung zum Schluss in eigener Sache. Die Vereinsmitglieder, die am Aufbau der Ausstellung beteiligt sind, arbeiten an diesem Projekt rein ehrenamtlich und mit viel Spaß. Wir freuen uns wirklich über jedes freundliche Wort, weil uns das für die Vorbereitung der Legoausstellung für das nächste Jahr motiviert. Außerdem muss an dieser Stelle erwähnt werden, dass wir die verbauten Legosteine ausschließlich über Spenden beschaffen. Das können Sachspenden sein. Wenn ihr also eure alten Legobestände loswerden möchten, bitte nicht wegwerfen, sondern bei uns vorbeibringen oder Bescheid geben – wir holen die Steine auch gerne ab. Andererseits nehmen wir auch gerne Geldspenden an. Dafür stehen in der Ausstellungshalle Legospar-schweine aus, mit denen wir euch bitten, uns auch weiterhin zu unterstützen.

Bleibt mir noch zum Schluss Euch und Euren Familien viel Spaß beim Besuch der Legoausstellung zu wünschen.

Dieter Sültemeyer
2. Vorsitzender, Lauter Steine e. V.





Mit Liebe zum Detail
entsteht eine ganz eigene
Welt: Lauter Steine City



Auf zwei Ebenen fahren die Züge
durch die LEGO-Landschaft

Das Modell des Reichstags ist
eines der neuen Bauwerke
des Vereins Lauter Steine



Das riesige Modell des Frankfurter
Hauptbahnhofs erstreckt sich über
eine Fläche von 45 Quadratmetern

Auf der LEGO-Ausstellung
gibt es 25 große Bauwerke
und 26 Vitrinen
mit kleineren Modellen.

Zu bewundern sind aus 2019:
Kölner Dom, P 300,
Fruchthalle,
Budapest, Ägypten
und Raumfahrt.

Es wurde auch Neues gebaut:
Die Berliner Mauer,
der Reichstag
und das Brandenburger Tor.
Das Hambacher Schloss,
eine Mittelalter-Landschaft,
Western-Themen, Venedig
und China-Town.

Besonders beachten muss man
die "Lauter Steine City",
die LEGO-Phantasie-Stadt,
mit Bahnhof, U-Bahn
und Rummelplatz!
Hier kann man
bei jedem Besuch
neue Details entdecken

Das Brauhaus an der Gartenschau

Das Team freut sich auf die Gäste

Das Brauhaus an der Gartenschau hat wieder geöffnet. Drinnen und draußen ist alles für die Besucher liebevoll vorbereitet.

Das Urlaubsfeeling rund um den schönen Brunnen kann unter bestimmten Hygienevorschriften – wie überall in der Gastronomie – wieder genossen werden. Das bedeutet entweder vorab Plätze reservieren oder beim Eintreten anmelden. Dabei müssen die Abstandsregelungen beachtet werden. Dann bekommt man einen Tisch zugewiesen und muss ein Kontaktformular ausfüllen. Die Gäste werden bedient, es gibt auch kein Salatbuffet mehr. Speisen, Getränke und auch die Salatteller werden am Tisch serviert.

Um genügend Plätze bieten zu können, wurde der Biergarten für die Gäste erweitert. Tische und Stühle sind jetzt auch vor dem Festsaal aufgestellt. Mit Abstand mehr Plätze zu offerieren und mit dem freien Blick auf den Brunnen mit seiner wunderschönen Bepflanzung ein gutes Essen genießen, ist somit perfekt gewährleistet.

Die Speisekarte bietet für jeden etwas Leckeres: Von einer Suppe oder einem reichhaltigen Salatangebot, über die klassischen Brauhausgerichte und Pfälzer Spezialitäten bis hin zu einer „Kinderkarte“ und den Desserts, möchte man jedem Gast gerecht werden können.

Viel Wert wurde bei der erneuerten Karte darauf gelegt, mit auch Vegetarischem, Veganem, Leichter Küche und Fischgerichten aufzuwarten. Gesunde und vielfältige Zutaten mit einer schonenden Zubereitung sind hier zu Grunde gelegt.

Das Brauhaus an der Gartenschau wird als Integrationsbetrieb geführt, in dem behinderte und nicht behinderte Menschen gemeinsam für alle Gäste im Team da sind – sowohl in der Küche wie auch im Service. Sie sind froh, nach ihrer fünfzigprozentigen Kurzarbeitszeit ihre Arbeit wieder in Vollzeit aufnehmen zu können – und das mit ganz viel Freude.

Diese Teilhabe am Arbeitsleben ist für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein wichtiger Meilenstein für ein zufriedenes und erfülltes Leben. Es ist ein ganz besonderes Anliegen der Lebenshilfe Westpfalz, diese Arbeitsplätze zu schaffen und zu erhalten.

Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie dieses wertvolle Angebot und es erwartet Sie leckeres Essen und ein stets freundlicher und schneller Service. Guten Appetit!

Jörg Engelskircher
Betriebsleiter Brauhaus

Platzreservierungen

Per E-Mail:
info@das-brauhaus-kl.de

Telefonisch:
0631 71007-50





Fotos: blickgerecht



Das Brauhaus an der Gartenschau hat nach der „Corona-Pause“ wieder geöffnet.

Auch hier muss man die neuen Regeln beachten.

Am Eingang werden die Hände desinfiziert. Dann wird man zu einem Platz begleitet.

Alle Speisen werden am Tisch serviert, auch der Salat-Teller.

Dinnen und draußen sorgen freundliche Mitarbeiter für eine gute Zeit mit leckerem Essen.

Besonders schön sitzt man am großen Brunnen zmit Wasserfontäne und bunten Blumen.

Neue Projekte der Lebenshilfe

Neue Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung

Projekte „P300 Arbeit“

Hinter dem Kürzel „P300 Arbeit“ stehen neue Projekte der Lebenshilfe Westpfalz, welche allesamt der Gemeinnützigen Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH (iKL) zuzuordnen sind.

Hintergrund ist das erklärte Ziel der Lebenshilfe, das bestehende Angebot von Arbeitsplätzen für Menschen mit Beeinträchtigung deutlich zu erhöhen. Standort der neu entstehenden Gebäude ist ein Areal auf Höhe der Pariser Straße 300 in Kaiserslautern, zwischen den beiden Spitzbunkern.

Fahrzeugpflege

Im Erdgeschoss des ersten Bauwerks wird Anfang 2021 ein professioneller Fahrzeugpflegeservice der Lebenshilfe seine Dienstleistungen anbieten. Die Kunden können ihre Fahrzeuge von außen in einer Waschstraße mit modernster Technik säubern lassen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit den Service einer Innenreinigung in Anspruch zu nehmen. Ein Novum für Kaiserslautern, denn ein Mitarbeiterteam erledigt dies innerhalb kurzer Zeit, so dass der Kunde sein Fahrzeug schon nach etwa 20 Minuten wieder mitnehmen kann.

Das Obergeschoss des gleichen Gebäudes ist als Standortweiterung für den Onlinehandel vorgesehen. Die bisherige Fläche in der Forellenstraße hält dem Wachstum des Lego Onlinehandels, nach dem Start in 2017, nicht mehr Stand. Auch eine Produkterweiterung ist in der Planung und benötigt neben mehr Fläche eine optimierte Lagerlogistik.

Tankstelle

Ein weiteres neues Projekt auf dem Areal wird der Bau und gegen Ende 2020 auch der Betrieb einer Tankstelle mit dazugehörigem Shop sein. Die Baggararbeiten dazu haben aktuell begonnen. Auch hier wird modernste Technik Einzuhalten, wie z.B. beim Kassensystem oder den Tankautomaten. Bezahlvorgänge werden dadurch gleichermaßen für Kunden und Mitarbeiter vereinfacht.

CAP Lebensmittelmarkt

Voraussichtlich Anfang 2021, starten die Bauarbeiten für einen CAP-Lebensmittelmarkt. Der Markt wird mit einer Verkaufsfläche von 1000 qm und einem qualitativ hochwertigen Sortiment zum einen die Nahversorgung des Wohngebiets Bahnheim sicherstellen, als auch Vorbeifahrende spontan zum Einkaufen einladen.

Insgesamt werden bis zu 40 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung geschaffen.

Andreas Koch, Markus Nagel
Projektleiter-Team P300





Schon weit vorangeschritten:
Die Fassade der neuen
Fahrzeugpflege am Bahnheim



Fotos(2): blickgerecht



Andreas Koch (l.) und Markus Nagel bei der Koordination des neuen Projekts



Ein Schaubild zeigt die drei neuen Betriebe der Lebenshilfe in der Pariser Straße

Bei der Lebenshilfe Westpfalz gibt es neue Projekte.

P 300 werden sie genannt.

Gebaut wird in Kaiserslautern in der Pariser Straße 300.

Es entsteht eine neue Tankstelle.

Es entsteht eine neue große Waschstraße. Da kann man sein Auto außen und innen reinigen lassen.

Es entsteht ein CAP-Markt. Das ist ein großer Lebensmittel-Markt.

Damit werden auch neue Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung geschaffen.

Das ist ein großes Anliegen der Lebenshilfe Westpfalz.

Wie Sie uns unterstützen ...

Ehrenamtliches Engagement

Das Wirken der Lebenshilfe ist breit gefächert. Doch alles kann nur auf die Beine gestellt werden, wenn Menschen durch ihre freiwillige Hilfe die verschiedenen Projekte und Aktionen unterstützen. Bringen Sie sich ein!

Sponsoring

Ein längerfristiger Sponsoringvertrag ermöglicht uns Planungssicherheit, um Projekte und Unterstützung dauerhaft bieten zu können.

Um uns beim Helfen zu helfen, sind wir daher ständig auf der Suche nach zuverlässigen Sponsoren, die mit uns das Engagement für eine Gesellschaft teilen, in der ALLE ihren Platz haben dürfen.

Mitgliedschaft

Mit einer Mitgliedschaft können Sie erfahren, wie wir uns einbringen und sich auch aktiv am Helfen beteiligen.

Geldspenden

Ihre Spende kann von der Steuer abgesetzt werden. Unsere Bankverbindungen:

Stadtparkasse Kaiserslautern
DE23 5405 0110 0000 1240 24

Kreissparkasse Kaiserslautern
DE72 5405 0220 0000 0280 27

Helfen Sie mit!

Jeder Mensch braucht Unterstützung. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Menschen zu unterstützen, die nur mit Hilfe an unserer Gesellschaft teilhaben können. Wir sind auf Spenden angewiesen, um dies finanzieren zu können.

Beeinträchtigte Menschen brauchen in manchen Bereichen Angebote, die es ihnen ermöglichen, durch entsprechende Anpassung „wie du und ich“ mitzumachen.

Ihre Spende hilft, in Bereichen wie Kinder, Wohnen, Freizeit und Arbeit die Angebote dauerhaft anzubieten und auszubauen.

Für uns ist es wichtig, Sicherheit im Alltag zu vermitteln. Deshalb freuen wir uns besonders über längere oder unbefristete Förderung durch ehrenamtliches Engagement, Sponsoring, Geldspenden oder Mitgliedschaft in unserem Verein.

Ihre Hilfe kommt an. Wir freuen uns darüber. Es gibt immer wieder Veranstaltungen, bei denen Sie ein Projekt oder eine Einrichtung besuchen können. Engagieren Sie sich mit uns für eine Gesellschaft, in der Alle ihren Platz haben dürfen!

Danke!

